



Statistische Berichte

Kennziffer
E IV 2 vj
2/2013

Energiewirtschaft in Bayern

Teil I: Monatsergebnisse - 2. Quartal 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Begriffsdefinitionen	4
Abkürzungen	5
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Betriebe seit 2005	6
Tätige Personen seit 2005	6
Bezahlte Entgelte je tätiger Person seit 2005	6
Abb. 2 Strom- und Wärmeerzeugung (netto) in den Jahren 2010 bis 2013	9
Nettostromerzeugung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern	9
Nettowärmeerzeugung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern	9
Brennstoffverbrauch in den Jahren 2010 bis 2013	9
Betriebe und tätige Personen 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	7
Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	7
Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätiger Person und Monat 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	8
Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 2005 bis 2013	8
Elektrizitätserzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern	10
Elektrizitätserzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Art der Anlage	10
Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern	11
Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Art der Anlage	11
Leistung und Belastung der Kraftwerke am 3. Mittwoch im Juni 2013 nach Hauptenergieträgern	12
Brennstoffverbrauch zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	12
Veröffentlichungsverzeichnis	13

Vorbemerkungen

Im vorliegenden statistischen Bericht werden Daten ausgewählter Monatsstatistiken zur Energiewirtschaft in Bayern dargestellt. Er beinhaltet Informationen zu betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, bezahlte Entgelte) und gibt Auskunft über Aufkommen und Verwendung von Energien bzw. Energieträgern im Bereich der Elektrizitäts- und Wärmeversorgung. Die für das aktuelle Kalenderjahr dargestellten Ergebnisse sind vorläufig.

Folgende Statistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
Erhebungseinheiten: Betriebe von bundesweit höchstens 1 600 Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen sowie Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
Erhebungseinheiten: Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung mit Sitz in Bayern und einer Engpassleistung von im Allgemeinen 1 MW oder mehr. Die Erhebung richtet sich an bundesweit höchstens 1 000 Betreibern von Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme in Koppelungsprozessen
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
Erhebungseinheiten: Erhoben wird bei bundesweit höchstens 1 000 Betreibern von Anlagen zur Übertragung oder Verteilung von Elektrizität.

Rechtsgrundlagen für die Durchführung der o. g. Erhebungen sind

- Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730)
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466)

jeweils in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Begriffsdefinitionen

Ein **Betrieb** ist eine örtlich getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.) eines Unternehmens, von der aus von mindestens einer vollbeschäftigten Person eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird. Ein Betrieb ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Der **Betriebsverbrauch** ist der Verbrauch in betriebseigenen Einrichtungen wie Verwaltungsgebäuden, Werkstätten, Schalt- und Umspannanlagen für Beleuchtungs- und Heizungsanlagen, elektrische Antriebe und Kühlaggregate. Der Eigenverbrauch der Kraftwerke zählt nicht zum Betriebsverbrauch.

Als **bezahlte Entgelte** gilt die Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen, einschließlich der an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer gezahlten Beiträge, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind u. a. tariflich und frei vereinbarte Zulagen, Zuschläge, Zuschüsse, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen. Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen sind ebenfalls enthalten.

Die **Bruttostromerzeugung** ist die während einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Leistung x Zeit) und wird an den Klemmen des Generators gemessen. Beispiel: Ein Kraftwerk mit einer Leistung von 150 MW erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebs 1 500 MWh Strom.

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger, wie z. B. Erdöl, Erdgas oder Kohle stehen direkt in der Natur zur Verfügung. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität werden durch Umwandlung aus Primärenergieträgern erzeugt.

Als **Energieversorgungsunternehmen (EVU)** gelten im Sinne des „Zweiten Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ - unabhängig von der Rechtsform - natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Die **Engpassleistung** einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist die Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreicht wird. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Erneuerbare Energieträger sind natürliche Energiequellen, deren Vorkommen sich auch bei kontinuierlicher Entnahme stetig regeneriert. Zu den erneuerbaren Energiequellen zählen Klärgas und Deponiegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, Geothermie und Umgebungswärme. Nicht zu den erneuerbaren Energien zählen Kernenergie und fossile Energieträger, deren Vorkommen bei kontinuierlicher Entnahme stetig abnimmt.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** beinhalten alle tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschl. Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Verbleiben die erzeugte elektrische Energie und die nutzbare Wärme nur in der KWK-Anlage selbst, handelt es sich nicht um Kraft-Wärme-Kopplung. Zu **KWK-Anlagen** zählen Dampfturbinenanlagen (z. B. Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (z. B. mit Abhitzeessel und ggf. Zusatzfeuerung), Verbrennungsmotoren-Anlagen (z. B. Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches.

Soweit während eines Energieumwandlungsprozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Wind-, Solar-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen.

Beim **Kraftwerkseigenverbrauch** handelt es sich um die elektrische Arbeit, die bei der Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen (z. B. Abgasreinigung) benötigt wird. Der Betriebsverbrauch zählt nicht zum Eigenverbrauch. Der Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung wird analog abgegrenzt.

Die **Nettostromerzeugung** ist die an das Versorgungssystem (Übertragungs- und Verteilungsnetz, Verbraucher) abgegebene Leistung und ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs während des Betriebs.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von einem Heizwerk/ Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme.

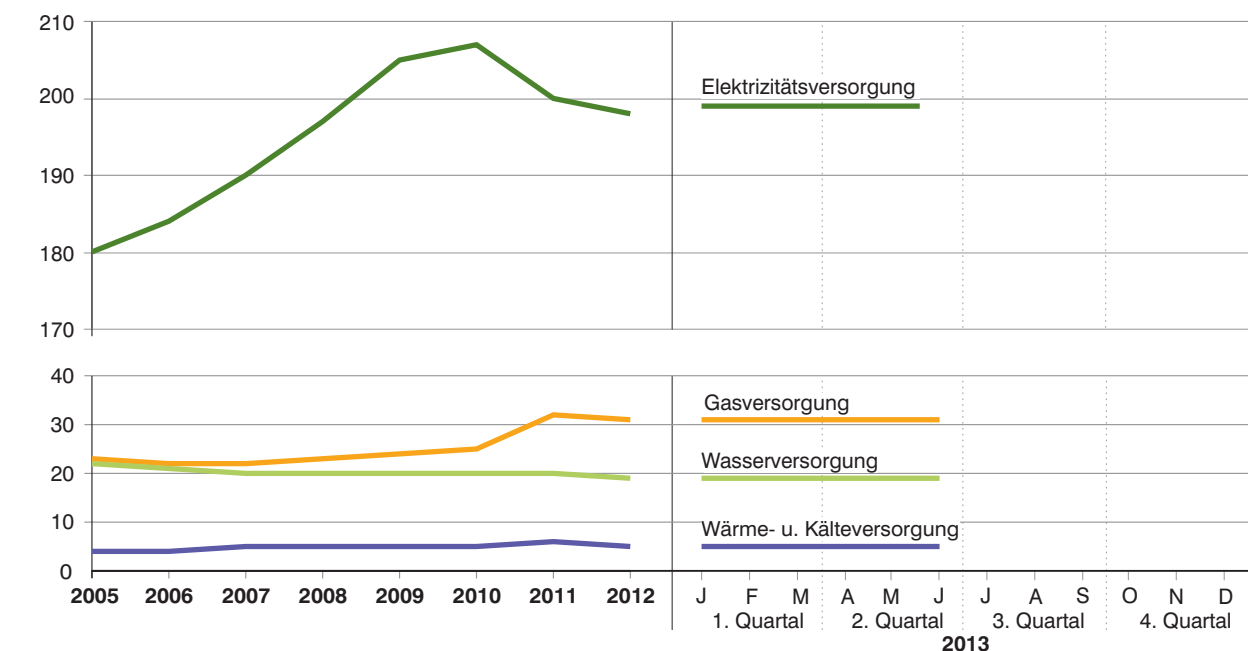
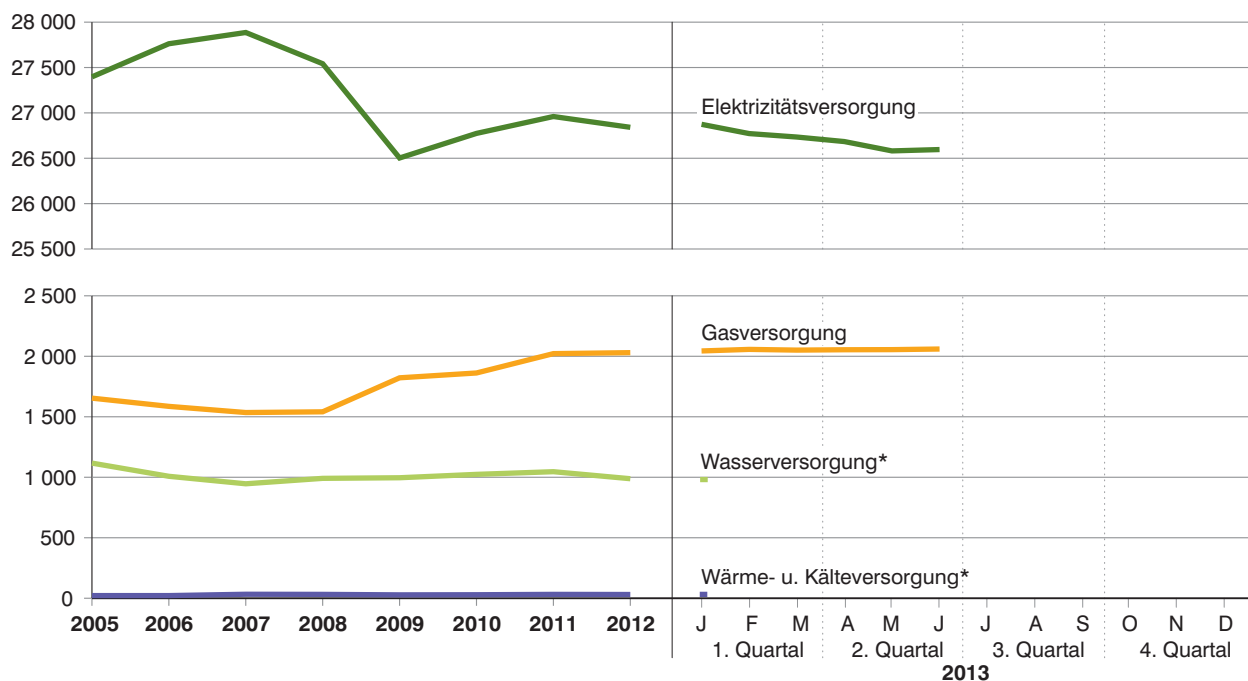
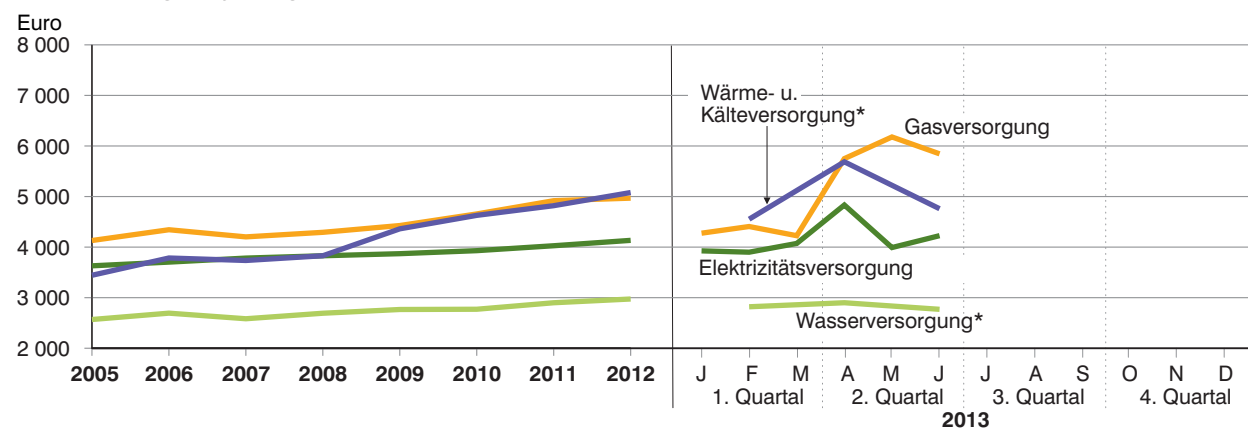
Der **Pumpstromverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem unteren Speichersee (Unterbecken) in den oberen Speichersee (Oberbecken) verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Zu den **tätigen Personen** zählen alle am Ende des Monats in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zum Betrieb stehenden Personen einschl. tätiger Inhaber bzw. Mitinhaber, Leiharbeiter sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, sofern diese mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)	MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)	kWh	Kilowattstunde (= 3,6 MJ oder 3 600 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)	MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)	GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)

Abb. 1

Energie- und Wasserversorgung in Bayern**Betriebe seit 2005****Tätige Personen seit 2005****Bezahlte Entgelte je tätiger Person seit 2005**

* Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Betriebe und tätige Personen 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Betriebe insgesamt ¹⁾	davon				Tätige Personen insgesamt ¹⁾	davon			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung
		Anzahl								
2005	229	180	23	4	22	30 190	27 397	1 654	22	1 117
2006	231	184	22	4	21	30 378	27 762	1 586	22	1 008
2007	237	190	22	5	20	30 400	27 886	1 535	33	946
2008	245	197	23	5	20	30 106	27 542	1 541	32	991
2009	254	205	24	5	20	29 349	26 503	1 822	28	996
2010	257	207	25	5	20	29 689	26 774	1 862	29	1 024
2011	258	200	32	6	20	30 060	26 960	2 022	32	1 046
2012	253	198	31	5	19	29 895	26 844	2 031	31	989
2013										
Januar	254	199	31	5	19	29 931	26 874	2 044	32	981
Februar	254	199	31	5	19	29 847	26 772	2 057	.	.
März	254	199	31	5	19	29 807	26 734	2 051	.	.
April	254	199	31	5	19	29 771	26 684	2 054	.	.
Mai	254	199	31	5	19	29 670	26 581	2 055	.	.
Juni	254	199	31	5	19	29 691	26 596	2 060	.	.
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

¹⁾ Jahre: Jahresdurchschnitt; Berichtsmonate im aktuellen Kalenderjahr: Stand zum Monatsende.

Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon				Bezahlte Entgelte insgesamt	davon			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung
	Anzahl					1 000 €				
2005	46 730 098	42 459 380	2 606 739	31 424	1 632 555	1 310 683,5	1 193 370,1	81 979,0	909,0	34 425,5
2006	46 558 812	42 525 957	2 523 969	30 997	1 477 889	1 349 995,8	1 233 746,5	82 665,1	999,2	32 585,0
2007	46 084 244	42 264 594	2 405 640	51 267	1 362 743	1 374 129,7	1 265 918,5	77 407,0	1 479,3	29 324,9
2008	45 885 649	41 881 458	2 519 541	52 564	1 432 086	1 378 242,5	1 265 382,2	79 374,5	1 470,4	32 015,4
2009	43 411 382	39 029 491	2 896 735	46 946	1 438 210	1 362 077,4	1 230 768,0	96 782,0	1 465,4	33 062,0
2010	44 138 780	39 717 174	2 903 971	50 704	1 466 931	1 402 196,7	1 262 516,5	104 002,7	1 629,0	34 048,6
2011	44 095 949	39 518 093	3 036 890	55 167	1 485 799	1 460 400,5	1 302 828,5	119 325,5	1 850,6	36 396,0
2012	43 457 905	38 964 115	3 033 081	54 157	1 406 552	1 490 888,1	1 332 589,6	121 144,7	1 890,0	35 263,7
2013										
Januar	3 868 863	3 466 259	270 313	4 350	127 941	117 163,9	105 500,4	8 738,8	.	.
Februar	3 486 782	3 118 682	248 871	.	.	116 390,9	104 398,8	9 065,8	.	.
März	3 530 531	3 161 886	246 215	.	.	120 475,1	108 875,2	8 666,8	143,5	2 789,6
April	3 777 302	3 385 862	261 464	.	.	143 853,1	128 957,9	11 810,4	.	.
Mai	3 277 184	2 947 772	213 722	.	.	121 727,3	106 093,0	12 696,0	140,0	2 798,3
Juni	3 535 042	3 155 487	254 876	.	.	127 378,3	112 407,8	12 040,1	.	.
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätiger Person und Monat 2005 bis 2013 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Bereich				Bezahlte Entgelte je tätiger Person im Bereich			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung
	Anzahl				€			
2005	129,1	131,3	119,0	121,8	3 629,9	4 130,3	3 443,0	2 568,3
2006	127,7	132,6	117,4	122,2	3 703,3	4 343,5	3 784,8	2 693,9
2007	126,3	130,6	129,5	120,0	3 783,0	4 202,3	3 735,6	2 583,2
2008	126,7	136,3	136,9	120,4	3 828,6	4 292,4	3 829,2	2 692,2
2009	122,7	132,5	139,7	120,3	3 869,9	4 426,5	4 361,3	2 766,2
2010	123,6	130,0	144,0	119,4	3 929,6	4 655,9	4 627,9	2 771,3
2011	122,2	125,2	143,7	118,4	4 027,0	4 917,8	4 819,1	2 899,6
2012	121,0	124,4	145,6	118,5	4 136,8	4 970,7	5 080,7	2 971,3
2013								
Januar	129,0	132,2	135,9	130,4	3 925,7	4 275,4	.	.
Februar	116,5	121,0	156,1	115,9	3 899,6	4 407,3	4 552,3	2 820,1
März	118,3	120,0	139,0	119,2	4 072,6	4 225,6	.	.
April	126,9	127,3	141,4	125,3	4 832,8	5 749,9	5 686,9	2 899,9
Mai	110,9	104,0	147,8	110,7	3 991,3	6 178,1	.	.
Juni	118,6	123,7	140,1	119,8	4 226,5	5 844,7	4 758,9	2 769,8
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 2005 bis 2013

Jahr ----- Monat	Fachliche Betriebs- teile insge- samt ¹⁾	davon					Tätige Per- sonen insge- samt ¹⁾	davon				
		Elektrizi- tätsver- sorgung	Gasver- sorgung	Wärme- und Kältever- sorgung	Wasser- versor- gung	sonstige Betriebs- teile ²⁾		Elektrizi- tätsver- sorgung	Gasver- sorgung	Wärme- und Kältever- sorgung	Wasser- versor- gung	sonstige Betriebs- teile ²⁾
		Anzahl										
2005	496	192	83	38	110	73	30 189	20 060	3 392	939	2 713	3 085
2006	501	193	84	42	110	72	30 378	20 311	3 251	966	2 726	3 124
2007	503	198	83	41	110	71	30 400	20 583	3 164	927	2 699	3 027
2008	517	206	83	42	111	75	30 105	20 251	3 100	958	2 598	3 198
2009	527	215	83	44	111	74	29 349	19 440	3 137	943	2 583	3 246
2010	533	217	85	45	111	74	29 688	19 684	3 148	957	2 618	3 282
2011	538	209	95	47	112	74	30 060	19 750	3 291	995	2 660	3 364
2012	537	206	97	47	112	75	29 895	19 491	3 273	998	2 650	3 482
2013												
Januar	541	208	97	47	114	75	29 931	19 450	3 298	1 002	2 669	3 512
Februar	541	208	97	47	114	75	29 847	19 361	3 301	1 002	2 669	3 514
März	541	208	97	47	114	75	29 807	19 331	3 300	1 002	2 672	3 502
April	541	208	97	48	113	75	29 771	19 274	3 310	1 004	2 667	3 516
Mai	541	208	97	48	113	75	29 670	19 116	3 317	1 006	2 666	3 565
Juni	541	208	97	48	113	75	29 691	19 141	3 316	1 008	2 669	3 557
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

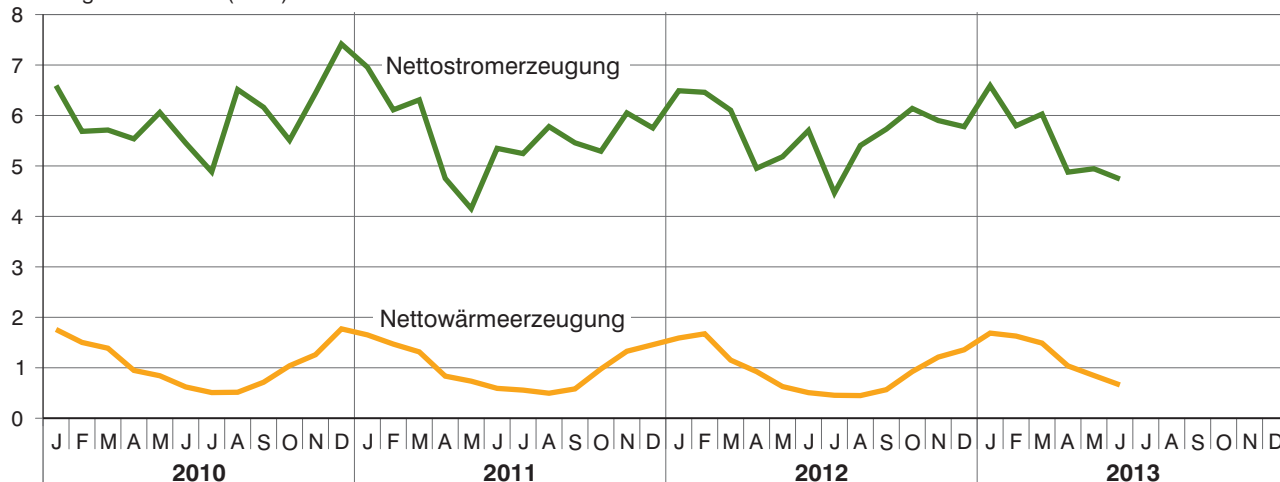
¹⁾ Jahre: Jahresdurchschnitt; Berichtsmonate im aktuellen Kalenderjahr: Stand zum Monatsende. - ²⁾ Einschl. baugewerbliche Betriebsteile.

Abb. 2

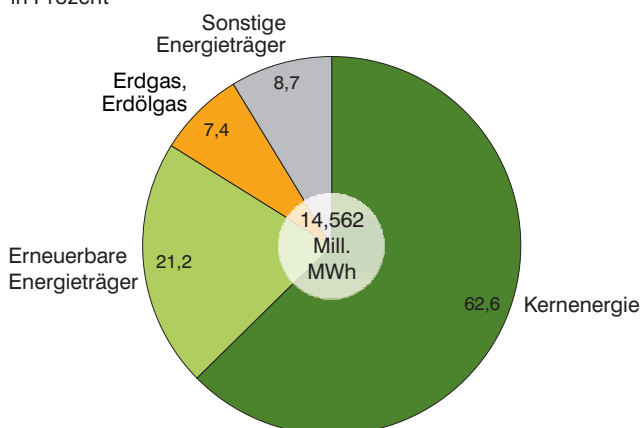
Strom- und Wärmeerzeugung sowie Brennstoffverbrauch in Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung in Bayern

Strom- und Wärmeerzeugung (netto) in den Jahren 2010 bis 2013

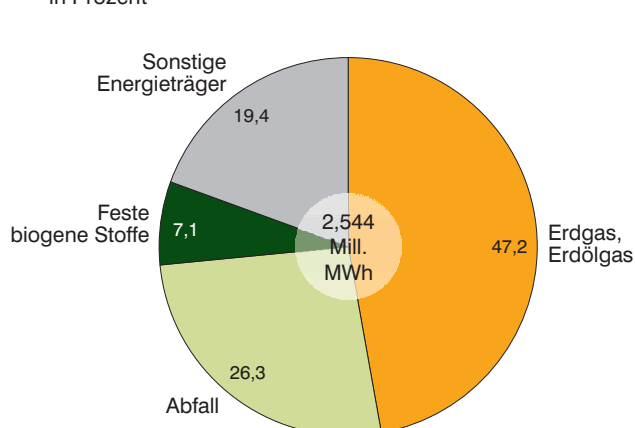
Mill. Megawattstunden (MWh)



Nettostromerzeugung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern in Prozent

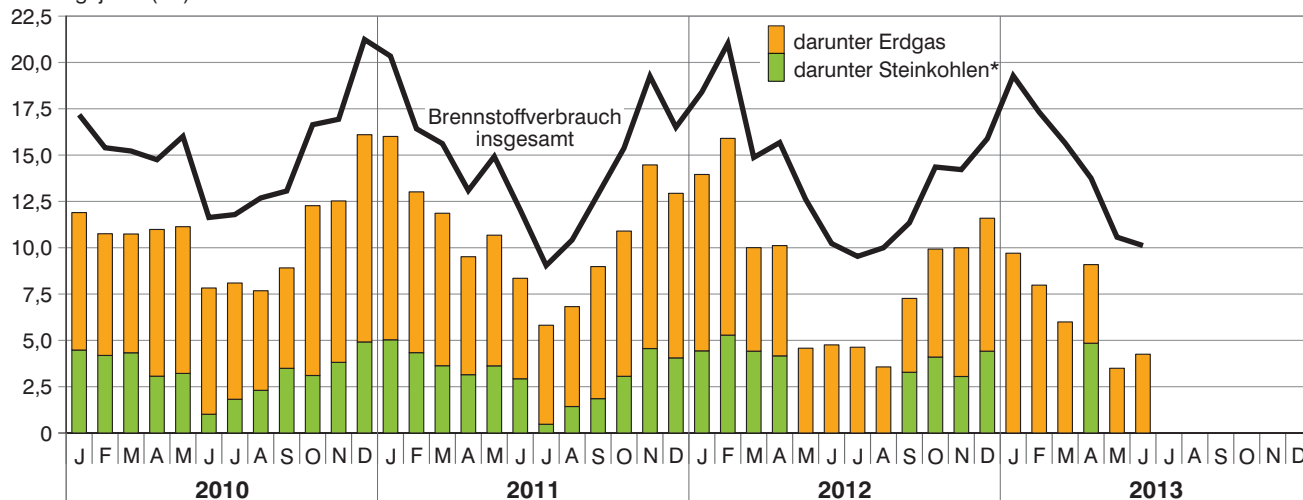


Nettowärmeerzeugung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern in Prozent



Brennstoffverbrauch in den Jahren 2010 bis 2013

Mill. Gigajoule (GJ)



* Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Elektrizitätserzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern

Energieträger	April	Mai	Juni	2. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 2.Quartal 2012	Veränd. ggü. 2.Quartal 2011	Veränd. ggü. 2.Quartal 2010
	MWh				%		
Bruttoerzeugung insgesamt	5 146 336	5 207 446	4 990 816	15 344 598	- 9,0	2,2	- 16,6
Steinkohle	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-
Heizöl	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas	393 037	335 356	384 668	1 113 061	- 45,7	- 50,8	- 60,6
Kernenergie	3 146 934	3 310 147	3 162 327	9 619 408	1,7	12,6	- 11,1
Erneuerbare Energieträger	965 194	1 128 178	1 083 559	3 176 930	- 12,1	18,5	- 2,0
dav. Wasserkraft ¹⁾	891 413	1 044 248	999 443	2 935 104	- 13,8	22,1	- 1,6
Biomasse ²⁾	73 781	83 930	84 116	241 826	15,5	- 12,5	- 7,1
Sonstige Energieträger ³⁾	75 369	90 135	85 947	251 451	- 14,7	- 29,3	- 38,8
Nettoerzeugung insgesamt	4 876 973	4 944 601	4 740 330	14 561 905	- 9,1	2,1	- 17,2
Steinkohle	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-
Heizöl	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas	381 046	326 586	373 558	1 081 190	- 46,0	- 51,1	- 61,1
Kernenergie	2 981 139	3 141 264	2 998 552	9 120 954	1,9	12,5	- 11,5
Erneuerbare Energieträger	943 282	1 095 263	1 052 718	3 091 263	- 11,6	20,0	- 1,8
dav. Wasserkraft ¹⁾	883 538	1 026 540	984 134	2 894 212	- 13,0	23,1	- 1,4
Biomasse ²⁾	59 744	68 723	68 584	197 051	15,5	- 12,9	- 7,6
Sonstige Energieträger ³⁾	57 560	69 381	65 157	192 098	- 19,3	- 33,1	- 45,3

¹⁾ Laufwasser, Speicherwasser und Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. - ²⁾ Einschl. biogener Abfall mit Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% biogen. - ³⁾ Einschl. nicht biogener Abfall mit Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% nicht biogen; Industrie Abfall 100% nicht biogen.

Elektrizitätserzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Art der Anlage

Art der Anlage	April	Mai	Juni	2. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 2.Quartal 2012	Veränd. ggü. 2.Quartal 2011	Veränd. ggü. 2.Quartal 2010
	MWh				%		
Nettoerzeugung insgesamt	4 876 973	4 944 601	4 740 330	14 561 904	- 9,1	2,1	- 17,2
dar. Dampfturbinen	3 646 650	3 620 431	3 412 432	10 679 513	- 0,7	8,9	- 11,2
Gasturbinen	317 477	276 266	324 971	918 714	- 49,7	- 53,1	- 61,8
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen, ORC-Anlagen	11 227	9 116	7 084	27 427	2,1	- 15,7	- 15,7
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung insgesamt	409 181	369 930	337 653	1 116 764	- 10,3	- 2,9	- 11,5
dar. Dampfturbinen	164 166	127 625	85 009	376 800	19,5	- 7,5	32,7
Gasturbinen	227 240	231 595	243 698	702 533	- 21,6	- 0,7	- 24,7
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen, ORC-Anlagen	11 137	9 078	7 042	27 257	2,3	- 15,5	- 15,0

Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern

Merkmal	April	Mai	Juni	2. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 2.Quartal 2012	Veränd. ggü. 2.Quartal 2011	Veränd. ggü. 2.Quartal 2010
	MWh				%		
Nettowärmeerzeugung							
Insgesamt	1 036 798	846 853	659 982	2 543 633	12,1	17,7	7,8
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselkraftstoffe	3 346	828	1 120	5 295	192,8	68,9	41,2
Erdgas, Erdölgas	468 429	383 349	348 545	1 200 324	- 0,9	2,5	- 14,8
Feste biogene Stoffe	65 742	66 007	49 251	181 000	24,3	66,8	35,3
Abfall	228 459	237 996	201 493	667 949	23,8	17,0	15,4
dar. in Kraft-Wärme-Kopplung							
Insgesamt	851 810	730 804	581 885	2 164 499	13,2	14,7	3,9
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselkraftstoffe	.	247	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdölgas	382 525	339 934	327 801	1 050 259	- 7,7	- 4,6	- 22,6
Feste biogene Stoffe	53 907	54 029	37 857	145 793	41,8	64,1	27,3
Abfall	155 092	183 636	157 942	496 671	61,3	26,8	27,4
Anteil KWK in Prozent							
Insgesamt	82,2	86,3	88,2	85,1	0,9	- 2,6	- 3,6
dar. Steinkohlen	99,7	100,0	100,0	99,9	- 0,1	- 0,1	- 0,1
Heizöl / Dieselkraftstoffe	.	29,8	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdölgas	81,7	88,7	94,0	87,5	- 6,9	- 7,0	- 9,1
Feste biogene Stoffe	82,0	81,9	76,9	80,5	14,1	- 1,6	- 5,9
Abfall	67,9	77,2	78,4	74,4	30,3	8,4	10,4

Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Art der Anlage

Merkmal	April	Mai	Juni	2. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 2. Quartal 2012	Veränd. ggü. 2. Quartal 2011	Veränd. ggü. 2. Quartal 2010
	MWh				%		
Nettoerzeugung insgesamt	1 036 798	846 853	659 982	2 543 633	12,1	17,7	7,8
dar. Dampfturbinen	646 169	512 340	346 817	1 505 326	22,5	21,0	20,2
Gasturbinen	366 673	316 787	298 190	981 650	- 0,5	14,7	- 4,7
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Anlagen	16 914	13 504	11 141	41 559	10,2	- 12,4	- 10,3
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung insgesamt	851 810	730 804	581 885	2 164 499	13,2	14,7	3,9
dar. Dampfturbinen	547 456	440 034	290 441	1 277 931	37,4	28,8	27,3
Gasturbinen	287 055	278 018	280 996	846 069	- 10,1	0,1	- 17,2
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Anlagen	15 120	11 971	9 911	37 002	2,9	- 19,4	- 18,8

Leistung und Belastung der Kraftwerke am 3. Mittwoch im Juni 2013 nach Hauptenergieträgern

Energieträger ¹⁾	Engpassleistung			Verfügbare Leistung		Höchstleistung	
	elektrisch		thermisch	brutto	netto	brutto	netto
	brutto	netto					
	MW						
Konventionelle Energieträger	6 681,6	6 416,5	4 768,0	5 299,6	5 085,5	1 471,1	1 455,0
Steinkohlen	.	.	943,0	.	.	.	.
Braunkohlen	-	-	-	-	-	-	-
Heizöl (leicht und schwer)	.	.	.	.	.	.	.
Dieselmotoren	81,5	80,3	.	.	.	-	-
Erdgas, Erdöl	3 925,3	3 842,8	3 803,9	3 369,3	3 293,8	632,9	616,8
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Erneuerbare Energieträger	2 350,4	2 325,4	164,4	2 342,0	2 319,4	1 429,2	1 428,8
Wasserkraft	2 275,7	2 257,4	X	2 272,2	2 254,3	1 381,4	1 381,0
Laufwasser	.	.	X	.	.	.	.
Speicherwasser	234,7	234,0	X	231,2	230,9	.	.
Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss	.	.	X	.	.	.	.
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Klärgas / Deponiegas	-	-	-	-	-	-	-
Feste biogene Stoffe	.	.	.	.	.	.	.
Flüssige biogene Stoffe	-	-	-	-	-	-	-
Biogas	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Klärschlamm	-	-	-	-	-	-	-
Industrieabfall	.	.	106,3	.	.	.	.
Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)	209,1	171,4	555,6	209,1	171,4	119,1	107,4
Kernenergie	5 518,0	5 257,0	-	5 518,0	5 257,0	5 163,1	4 891,6
Pumpspeicher ohne natürlichem Zufluss	.	.	-	.	.	.	.
Wärme	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15 088,0	14 493,2	5 594,2	13 537,6	12 996,2	8 249,4	7 947,4

¹⁾ Schwerpunktprinzip: Zuordnung nach dem überwiegend eingesetzten Energieträger (Hauptenergieträger).

Brennstoffverbrauch zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 2. Quartal 2013 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	April	Mai	Juni	2. Quartal 2013 insgesamt	Veränd. ggü. 2.Quartal 2012	Veränd. ggü. 2.Quartal 2011	Veränd. ggü. 2.Quartal 2010
	GJ				%		
Brennstoffverbrauch							
Insgesamt	13 752 867	10 569 964	10 117 407	34 440 238	- 12,9	- 14,0	- 19,0
dar. Steinkohlen	4 846 098	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselmotoren	70 143	65 123	92 232	227 498	107,6	187,5	67,8
Erdgas, Erdöl	4 243 596	3 493 813	4 251 553	11 988 962	- 28,3	- 36,4	- 46,7
Feste biogene Stoffe	704 649	798 002	742 795	2 245 445	31,7	- 0,3	15,3
Abfall	2 550 053	2 920 058	2 597 523	8 067 634	4,5	4,2	5,1
dar. in Kraft-Wärme-Kopplung							
Insgesamt	5 982 470	5 627 126	5 081 063	16 690 660	8,2	10,5	5,1
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselmotoren	.	1 735	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdöl	2 892 559	2 667 363	3 094 948	8 654 870	- 6,5	2,3	- 19,0
Feste biogene Stoffe	395 197	406 686	296 766	1 098 650	73,4	12,2	8,1
Abfall	1 137 600	1 570 077	1 295 490	4 003 167	20,8	30,4	39,8

Statistische Daten zur Energiewirtschaft

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliederung	Perio- dizität	Medium
E4200C	E IV 2	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL I: Vorläufige Monatsergebnisse	L	vj	@ PDF
E4201C	E IV 2-1	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL I: Endgültige Monatsergebnisse	L	j	@ PDF
E4401C	E IV 4	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL II: Jahresergebnisse	L	j	@ PDF

Tabellen-Nr.	Regio-Stat-Tabellen	Reg. Gliederung	Perio- dizität	Anz. d. Wert- felder
060-41	Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	K	j	8

Weitere Informationsquellen:

Energiebilanz für Bayern

(Berechnungen des LfStaD im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)

<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-rohstoffe/daten-fakten/>

Energie- und CO₂-Bilanzen Bayerns und anderer Länder, Energie- und CO₂-Indikatoren

(Tabellen des Länderarbeitskreises Energiebilanzen)

<http://www.lak-energiebilanzen.de/>